

24. Juni 2019
Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14

Fraktion
DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Kommunalverfassung
- Ratsbüro



BÜRGER
PARTEI GL

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

- Eingegangen -
24. Juni 2019
1-14

Kupie von ds

BH 24.6.

DIE LINKE.

Fraktionsbüro
Tel.: 02202 142458 Fax: 02202 142448
E-Mail info@dielinkefraktion-bgl.de

24.06.2019
Unser Zeichen: WF-2019-0012

Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge

zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie unseren Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, eine kostenlose Parkmöglichkeit für Elektrofahrzeuge auf allen städtischen Parkflächen einzurichten. (ggfs. Bis zur Parkhöchstdauer).

Begründung:

Der Antrag hat zum Ziel, die Zulassungszahlen privater Elektrofahrzeuge zu erhöhen und zur Verbesserung der Lebensqualität und des Umweltschutzes in Bergisch Gladbach beizutragen.

Ein kostenloser Sonderparkausweis, welcher das Fahrzeug als Elektrofahrzeug kennzeichnet und durch die Verwaltung auf Antrag ausgestellt wird, würde den Mitarbeitern des Ordnungsamtes die einfache Kontrolle ermöglichen. Evtl. wäre auch ein Zusatzvermerk auf einem Bewohnerparkausweis denkbar.

Diese Regelung sollte jährlich daraufhin überprüft werden, inwiefern durch einen evtl. Anstieg der Zahl der Elektrofahrzeuge eine negative Auswirkung auf die städtische Parkraumregelung erfolgt. Gegebenenfalls ist dann nachzusteuern.

Thomas Klein
Fraktionsvorsitzender

Frank Samirae
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Lucia Misini
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Anlagen: Praxisbeispiel Landeshauptstadt Düsseldorf

duesseldorf.de

Kostenfreies Parken für Elektrofahrzeuge in Düsseldorf

Landeshauptstadt Düsseldorf

3-4 Minuten

Neues Angebot gilt auf allen rund 12.000 Parkplätzen mit Parkscheinautomaten/Vorab einmalige Registrierung per E-Mail beim Umweltamt erforderlich

Elektrofahrzeuge können ab sofort in Düsseldorf auf allen rund 12.000 Parkplätzen mit Parkscheinautomaten kostenlos parken. Vor dem kostenfreien Parken müssen Fahrzeughalter sich per E-Mail beim Umweltamt einmalig registrieren. Das Interesse an dem neuen Angebot ist sowohl in Düsseldorf als auch im Umland groß: Rund 300 Elektrofahrzeuge wurden bereits angemeldet.

Das neue Angebot des städtischen Umweltamtes hat zum Ziel, die Zulassungszahlen privater Elektrofahrzeuge zu erhöhen. "Elektromobiles Fahren kann deutlich zur Verbesserung der städtischen Lebensqualität beitragen, wenn die Zulassungszahlen von Elektroautos merklich steigen", betonte Umweltdezernentin Helga Stulgies bei der Vorstellung des Angebotes am Donnerstag, 24. Januar. "Verkehrsbedingte Luft- und Lärmbelastungen lassen sich erheblich reduzieren. Elektromobilität zu fördern, passt perfekt zu den umwelt- und gesundheitspolitischen Zielen der

Landeshauptstadt, auch in Bezug auf den Klimaschutz und die Minderung von Treibhausgasemissionen." Werden Elektrofahrzeuge mit Strom aus erneuerbaren Energien geladen, ist ein Fahrzeugbetrieb nahezu ohne Kohlendioxid ausstoß möglich.

Bisher werden in der Landeshauptstadt rund 1.200 Elektroautos betrieben. Unter den Begriff Elektrofahrzeuge fallen "batterieelektrisch betriebene" Fahrzeuge, von außen aufladbare Hybrid-Fahrzeuge (Plug-in-Hybride) sowie mit Brennstoffzellen angetriebene Elektrofahrzeuge. Die Stadtverwaltung selbst sieht sich als Vorreiter und setzt zunehmend auf Elektroautos und Elektrofahrräder. Im städtischen Fuhrpark sind derzeit 37 Elektrofahrzeuge enthalten, weitere sind bestellt.

Grundlage für das Vorrecht der Elektrofahrzeuge auf freies Parken ist das Elektromobilitätsgesetz des Bundes, das Kommunen die Möglichkeit gibt, elektrisch betriebene Fahrzeuge von den Parkgebühren zu befreien.

Zum kostenlosen Parken in drei Schritten

- 1. Registrieren:** Der eingescannte oder fotografierte Fahrzeugschein wird per E-Mail an elektrofahrzeugparken@duesseldorf.de gesendet. Dazu benötigt das Umweltamt den Namen, die Anschrift und die E-Mail-Adresse des Fahrzeughalters.
- 2. Freischalten:** Nach etwa einer Woche ist das Elektrofahrzeug für das kostenlose Parken freigeschaltet. Der Fahrzeughalter wird darüber per E-Mail informiert.
- 3. Kostenlos parken bis zur Höchstparkdauer:** Dazu kann die Travi-Pay-App genutzt oder eine SMS an die am

Parkscheinautomaten angegebene Kurzwahlnummer gesendet werden. Die Travi-Pay-App kann über den App-Store auf das Smartphone geladen werden.

Das Verfahren läuft vollständig digital. Das bedeutet, dass kein Parkschein ausgedruckt und im Fahrzeug hinterlegt werden muss. Die jeweilige Höchstparkdauer ist auf den Parkscheinautomaten angegeben. In der Innenstadt liegt sie bei einer halben Stunde, in Außengebieten bei bis zu fünf Stunden.